

7. NATIONALER MINT GIPFEL

POTENZIALENTWICKLUNG IN DER MINT-BILDUNG

Qualität und Wirkung

27. Juni 2019, Berlin

7. Nationaler MINT Gipfel

POTENZIALENTWICKLUNG IN DER MINT-BILDUNG

Qualität und Wirkung

Gastgeber und Veranstaltungsort: Haus der Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestr. 111, 10115 Berlin

Datum: Donnerstag, 27. Juni 2019

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda

Qualität und Wirkung sind die Schlüssel zu einer besseren MINT-Bildung. Aus diesem Grund sind sie auch 2019 die Diskussionsbasis des Nationalen MINT Gipfels. Dabei geht es vertieft um die Frage, was beim Gewinnen und Halten von MINT-Potenzialen wirkt und welche Rolle die vielen diversen, bundesweit existierenden außerinstitutionellen MINT-Initiativen und -Angebote im Zusammenspiel aller Akteure einnehmen. Jeweils ein Themenblock wird der Frage nachgehen, wie dieses zivilgesellschaftliche Engagement bei der Berufs- und Studienorientierung sowie in der Begleitung von Ausbildung und Studium qualitätssteigernd wirken kann. Da Mädchen und junge Frauen in ihrem Verhältnis zu MINT ganz spezifischen Einflussfaktoren und Wirkmechanismen ausgesetzt sind, wird in einem eigenen Themenblock diskutiert, wie sie für MINT gewonnen und gehalten werden können. Drei junge Frauen sprechen als Role Models über ihre Erfahrungen in Schule, beruflicher Bildung und Studium. Die Gäste im Publikum sind herzlich eingeladen, sich mit Fragen an der Diskussion beteiligen.

BEGRÜSSUNG

10:30 – 10:35 Uhr

Willkommen durch die Sprecher des Nationalen MINT Forums

- Dr. Nathalie von Siemens und Dr. Ekkehard Winter

10:35 – 10:45 Uhr

Begrüßung durch den Gastgeber

- Dr. Bettina Böhm, Generalsekretärin der Leibniz-Gemeinschaft

GEWINNEN UND HALTEN VON POTENZIALEN: WAS WIRKT?

10:45 – 11:00 Uhr

Bestandsaufnahme und Kernforderungen des Nationalen MINT Forums

- Dr. Nathalie von Siemens und Dr. Ekkehard Winter

11:00 – 11:15 Uhr

Analyse

Potenziale für den MINT-Arbeitsmarkt. Erfolge und Handlungsbedarfe

- Prof. Dr. Axel Plünnecke, Leiter des Kompetenzfelds Bildung, Zuwanderung und Innovation, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

MINT-FRAUEN GEWINNEN UND HALTEN: EINFLUSSFAKTOREN UND WIRKMECHANISMEN

11:15 – 11:25 Uhr

Werkstattbericht aus der AG Frauen in MINT 4.0

Modell zu zentralen Einflussfaktoren und Wirkmechanismen entlang der Bildungs- und Erwerbsbiographie

- Prof. Barbara Schwarze, Leiterin der NMF-Arbeitsgruppe, Vorstand Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

11:25 – 11:50 Uhr

Gesprächsrunde mit Role Models

- Valerie Vidal, Gymnasiastin, Preisträgerin Jugend forscht
- Beate Albrecht, Auszubildende der Siemens AG
- Vanessa Westphal, Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung

11:50 – 12:00 Uhr

Zusammenfassender Kommentar durch das Nationale MINT Forum

- Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell, Vorsitzende der VDI Frauen im Ingenieurberuf, Professur für Übertragungstechnik, Frankfurt University of Applied Sciences

MIT MINT IN DIE ZUKUNFT – DER AKTIONSPLAN DES BMBF

12:00 – 12:30 Uhr

Keynote aus der Bundespolitik

- Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung

Im Anschluss: moderiertes Gespräch mit den Sprechern des Nationalen MINT Forums

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagessen

WAS WIRKT IN DER BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG?

13:30 – 13:40 Uhr

Impuls aus der Landespolitik

- Dr. Stefanie Hubig, Vizepräsidentin der Kultusministerkonferenz, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

13:40 – 13:50 Uhr

Impuls aus der Bildungsforschung

- Prof. Dr. Olaf Köller, Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor, IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel, acatech Mitglied

13:50 – 14:30 Uhr

Diskussion der Perspektiven

- **Politik:** Dr. Stefanie Hubig, Vizepräsidentin der Kultusministerkonferenz, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz
- **Wissenschaft:** Prof. Dr. Heidrun Stöger, Leitung Projekt Cybermentor, Leitung Lehrstuhl für Schulpädagogik, Universität Regensburg
- **Schulen:** Joachim Maiß, Bundesvorsitzender, Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e. V.
- **Wirtschaft:** Dr. Alfred Lumpe, Schulseitiger Vorsitzender, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland
- **Nationales MINT Forum:** Dr. Michael Stahl, Geschäftsführer Bereich Bildung und Volkswirtschaft, Gesamtmetall | Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e. V.

14:30 – 14:40 Uhr

Zusammenfassender Kommentar durch das Nationale MINT Forum

- Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand, Stiftung Jugend forscht e.V.

14:40 – 15:00 Uhr

Kaffeepause

WAS WIRKT IN DER BEGLEITUNG VON AUSBILDUNG UND STUDIUM?

15:00 – 15:10 Uhr

Impuls aus der Wissenschaft

- Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz

15:10 – 15:50 Uhr

Diskussion der Perspektiven

- **Politik:** Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- **Wissenschaft:** Prof. Dr. Susan Seeber, Professur für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, Georg-August-Universität Göttingen
- **Wirtschaft:** Dr. Christina Reuter, Head of Operations, Spacecraft Equipment, Airbus Defence and Space, Airbus Defence and Space GmbH
Mitglied des Aufsichtsrates der KION GROUP AG
- **Zivilgesellschaft:** Dr. Tobias Ernst, Vorsitzender der Geschäftsführung, Kiron Open Higher Education gGmbH
- **Nationales MINT Forum:** Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz

15:50 – 16:00 Uhr

Zusammenfassender Kommentar durch das Nationale MINT Forum

- Dr. Irene Seling, Stellv. Abteilungsleiterin Bildung und Berufliche Bildung, BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.

ABSCHLUSS UND AUSBLICK

16:00 – 16:10 Uhr

Ergebnisse und Handlungsbedarf

- Dr. Nathalie von Siemens und Dr. Ekkehard Winter

Ab 16:10 Uhr

Empfang



@natmintforum
#MINTGipfel



Impression vom 6. Nationalen MINT Gipfel 2018

KERNFORDERUNGEN

zum 7. Nationalen MINT Gipfel

Die Veränderungen aller Lebens-, Bildungs- und Arbeitsbereiche vollziehen sich in einem solchen Tempo, dass die klassischen Bildungseinrichtungen die Kompetenzen für das 21. Jahrhundert nicht mehr allein vermitteln können. Ihren Ausbildungsauftrag können sie umso besser erfüllen, je weniger sie Bildung isoliert und abgekoppelt von Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Zivilgesellschaft vermitteln. Zudem müssen angesichts der MINT-Fachkräftelücke weitere Potenziale erschlossen werden. Eine Lösung besteht darin, dass sich allgemeinbildende Schulen, berufliche Schulen und Hochschulen stärker als bisher für ihr (regionales) Umfeld öffnen und sich mit MINT-Initiativen anderer Akteure – insbesondere aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft – vernetzen. Dabei geht es auch um die Kernaufgaben, die den maßgeblich an Aus- und Weiterbildung beteiligten Institutionen – Schule, Betrieb, Hochschule – zukommen, aber mehr noch um die Frage nach der Rolle sowie der Qualität und Wirkung der vielen diversen, bundesweit existierenden MINT-Initiativen und -Angebote.

Eine Nationale Allianz zur Stärkung der Qualität und Wirkung von MINT-Initiativen bilden!

Die systematische und nachhaltige Qualitätssicherung der Arbeit von MINT-Initiativen ist ein prioritäres Handlungsfeld für die Verbesserung der MINT-Bildung. Das Nationale MINT Forum will eine Allianz aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft für Qualität und Wirkung in der MINT-Bildung auf den Weg bringen. Diese Allianz verständigt sich auf gendersensible Qualitätskriterien und entwickelt Leitlinien für Qualitätssicherungsverfahren, an denen sich MINT-Initiativen orientieren können. Wir schlagen dem Bund vor, diese Allianz mit der im MINT-Aktionsplan der Bundesregierung angekündigten Plattform sinnvoll zu verknüpfen.

Regionale MINT-Netzwerke systematisch und koordiniert stärken!

Die regionale Zusammenarbeit aller Akteure der MINT-Bildung ist der Schlüssel für Angebotstransparenz und Koordination entlang der Bildungskette. Aktuell gibt es im gesamten Bundesgebiet mehr als 120 MINT-Regionen; mehrere Bundesländer fördern MINT-Netzwerke mit eigenen Landesprogrammen. Das Nationale MINT Forum setzt sich dafür ein, dass die im MINT-Aktionsplan angekündigte Förderung regionaler Cluster durch den Bund sinnvoll mit den bestehenden Strukturen verknüpft wird. Nur durch eine enge Abstimmung und ein koordiniertes Vorgehen von Bund, Ländern und Regionen können Synergien entstehen und Doppelstrukturen vermieden werden.

Mit allen Bildungspartnern ein integriertes System von Schule und ihrer Umwelt schaffen!

Weil wissenschaftlicher, technologischer und digitaler Wandel nicht warten, bis sich die formale Bildung umfassend darauf eingestellt hat, kann Schule die Kompetenzen für das 21. Jahrhundert nicht mehr allein vermitteln. Ohne Vernetzung mit außerschulischen (MINT-)Initiativen und regionalen Netzwerken wird Schule technologische Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeits- und Lebenswelt nicht mehr abbilden können. Wir fordern deshalb die Akteure in Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Administration auf, allgemeine und berufliche Schulen mit außerschulischen Lernorten zu einem besser abgestimmten System zu entwickeln. Dafür müssten außerunterrichtliche MINT-Lerngelegenheiten systematischer integriert werden.

MINT-Frauen gewinnen und halten – auch für die berufliche Bildung!

In den vergangenen Jahren haben die vielen Initiativen, die Mädchen und Frauen für MINT gewinnen wollen, Erfolge vor allem hinsichtlich der Zahl von Studienanfängerinnen in den MINT-Fächern – insbesondere in den Ingenieurwissenschaften und der Informatik – gezeigt. In Zukunft muss sich ein Hauptaugenmerk auf die Orientierung von Mädchen und Frauen auf MINT-Ausbildungsberufe richten; hier sind die Anteile weiblicher Auszubildender nach wie vor extrem gering. Erfolgversprechend sind Ansätze mit regionalem Fokus, bei denen alle Akteure vor Ort gemeinsam handeln. Komplementär dazu sollte die im MINT-Aktionsplan avisierte bundesweite Kommunikationsoffensive einen Fokus auf die berufliche MINT-Bildung richten – gendersensibel, klischeefrei und ohne pädagogischen Zeigefinger.

Perspektivenwechsel in der Berufs- und Studienorientierung erzielen!

Laut einer Prognose des Weltwirtschaftsforums von 2015 werden 65% aller Grundschulkinder später in Berufen arbeiten, die wir heute noch nicht kennen. Neben die klassische Berufs- und Studienorientierung zu bestehenden MINT-Ausbildungs- und Studiengängen müssen deshalb Ansätze treten, die Jugendliche dabei unterstützen, selbst Zukunftsszenarien zu entwickeln und sich ihrer Interessen, Stärken und Gestaltungsmöglichkeiten bewusst zu werden. Gerade die MINT-Fächer, die mit Blick auf große gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimawandel und Digitalisierung von essenzieller Bedeutung sind, können so an Relevanz und Attraktivität für junge Menschen gewinnen. Die Öffnung von Schule zu ihrem Umfeld, die stärkere Einbeziehung außerschulischer MINT-Akteure sowie die Einbindung von Quer- und Seiteneinstei-

genden mit Bildungsbiografien jenseits der klassischen Lehramtsausbildung können helfen, diesen Perspektivenwechsel zu vollziehen.

Begleitung von Berufsausbildung und Studium auf die Einzelnen ausrichten!

Die Bildungsbiografien und Lebenssituationen von Auszubildenden und Studierenden werden immer heterogener. Bei einer steigenden Anzahl von jungen Menschen müssen fehlende fachliche Bildungsvoraussetzungen adressiert werden; andererseits braucht es auch überfachliche Einstiegshilfen. Dies gilt auch und gerade für die MINT-Disziplinen. Unterstützungsangebote müssen langfristiger angelegt und individueller gestaltet werden, denn die jungen Menschen haben ganz unterschiedliche Bedürfnisse. Die Einbindung außerinstitutioneller Partner kann helfen, dass jede und jeder Einzelne realistische Erwartungen über die beruflichen Möglichkeiten entwickelt; insbesondere im Studium sind unter Wahrung der wissenschaftlichen Fundierung die Praxisanteile auszubauen. Neuartige Beratungsformate können bei Abbruch von Ausbildung oder Studium die Umorientierung individuell unterstützen und den Beteiligten vermitteln, diesen Schritt nicht als Scheitern zu begreifen, sondern als Möglichkeit zur Neuorientierung, bei der bereits erworbenes Wissen gewinnbringend eingebracht werden kann.

TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

7. Nationaler MINT Gipfel

Beate Albrecht, Siemens

Prof. Dr. Peter-André Alt, Hochschulrektorenkonferenz

Julia André, Körber-Stiftung

Ralph Appel, VDI – Verein Deutscher Ingenieure

Lydia Axtmann, Deutscher Bundestag

Elisabeth Bartke, DIHK Deutscher Industrie und Handelskammertag

Dr. Sven Baszio, Jugend forscht

Hannelore Becker, IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Sybille Benning, Deutscher Bundestag

Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg, Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Prof. Dr. Michael Berger, Fachhochschule Westküste

Dr. Andrea Bernatowicz, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Dr. Bettina Böhm, Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz

Jürgen Böhm, Verband Deutscher Realschullehrer

Dr. Klaus Bömken, Matrix – Gesellschaft für Beratung in Wirtschaft

Badin Borde, Siemens Stiftung

Dr. Jens Brandenburg, Deutscher Bundestag

Birke Bull-Bischoff, Deutscher Bundestag

Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Dr. Birgit Buschmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Dr. Thomas de Maizière, Deutsche Telekom Stiftung

Prof. Dr. Samuel Di Fuccia, Deutscher Philologenverband

Dr. Karamba Diaby, Deutscher Bundestag

Angelika Dinges, Stiftung Haus der kleinen Forscher

Dr. Lothar Dittmer, Körber-Stiftung

Rebecca Ebner, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Birgit Eisner, MNU – Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts

Dr. Kerstin Elbing, Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland

Frederike Enders, Deutscher Bundestag

Dr. Tobias Ernst, Kiron Open Higher Education

Dr. Michael Ependiller, Deutscher Bundestag

Dr. Barbara Filtzinger, Siemens Stiftung

Harald Fisch, MINT Zukunft schaffen

Michael Fritz, Stiftung Haus der kleinen Forscher

Dr. Jens-Peter Gaul, Hochschulrektorenkonferenz

Wolfgang Gollub, Gesamtmetall

Prof. Dr. Friedrich Götze, Deutsche Mathematiker-Vereinigung

Matthias Graf von Kielmansegg, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Heike Graßmann, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin

Dr. Bernd Grave, Niedersächsisches Kultusministerium

Astrid Grotelüschen, Deutscher Bundestag

Prof. Dr. Martin Grötschel, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Dr. Sven Günther, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen

Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

Dr. Julia Härder, Nationales MINT Forum

Tim Haremsa, Deutscher Bundestag

Prof. Dr. Ute Harms, IPN – Leibniz-Institut, Universität Kiel

Gerwald Heckmann, MNU – Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts

Gerald Heinze, Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiss, Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Michael Hemmer, Gesellschaft für Fachdidaktik

Prof. Dr. Ingolf Hertel, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Dr. Pascal Hetze, Stifterverband

Nina Hildebrandt, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dr. Ulrich Hinz, sdw – Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Dr. Stefanie Hubig, Kultusministerkonferenz

Dr. Franziska Hutzler, Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland

Helga Janitz, Bundesagentur für Arbeit

Dr. Axel Jentzsch, Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland

Dr. Stefan Jorda, Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung

Anja Karliczek, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Kira Kastell, Frankfurt University of Applied Science

Dr. Stefan Kaufmann, Deutscher Bundestag

Britta Kieke, Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg
Julian Klein, Deutscher Bundestag
Christian Kobsda, Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz
Dr. Nico Kock, Jugend forscht
Prof. Dr. Olaf Köller, IPN – Leibniz-Institut, Universität Kiel
Dr. Stephanie Kowitz-Harms, Körber-Stiftung
Dr. Thomas Lange, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Dr. Angela Lindner, Nationales MINT Forum
Ingrid Lingenberg, Hochschulrektorenkonferenz
Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, Deutscher Philologenverband
Silvia Lochner, Deutscher Bundestag
Frauke Logermann, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften
Dr. Margret Lohmann, Stiftung Haus der kleinen Forscher
Christian Lück, Nationales MINT Forum
Dr. Alfred Lumpe, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland
Joachim Maiß, Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung
Dr. Jörg Maxton-Küchenmeister, Joachim Herz Stiftung
Dr. Michael Meister, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Sabine Mellies, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit
Sabine Mesletzky, Industrie- und Handelskammer Koblenz
Dr. Volker Meyer-Guckel, Stifterverband
Dr. Annekathrin Moog, Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Maximilian Müller-Härlin, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Dr. Horst Nasko, Heinz Nixdorf Stiftung
Prof. Dr. Martin Neumann, Deutscher Bundestag
Sabine Pilot, MINT-Büro Bayern
Prof. Dr. Axel Plünnecke, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Jörg Reiner, Bundesagentur für Arbeit
Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Universität Stuttgart
Dr. Christina Reuter, Airbus Defence and Space
Dr. Markus Riefing, Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland
Dr. Gabriele Romig, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Dr. h.c. Thomas Sattelberger, Deutscher Bundestag
Dr. Nicole Saverschek, TU9 German Institutes of Technology
Dr. Michael Schanz, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik
Tankred Schipanski, Deutscher Bundestag
Prof. Dr. Claudia Schmidtke, Deutscher Bundestag

Prof. Dr. Philipp Schmiemann, Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland
Dr. Nicola Scholz, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Joachim Schöpke, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Markus Schupp, Hans-Böckler-Stiftung
Prof. Dr. Andreas Schütze, Universität des Saarlandes
Prof. Barbara Schwarze, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit
Prof. Dr. Susann Seeber, Georg-August-Universität Göttingen
Dr. Irene Seling, BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Prof. Dr. Petra Skiebe-Corrette, LernortLabor – Bundesverband der Schülerlabore
Carola Sonnet, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Dr. Veit Sorge, Die Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen
Katrin Staffler, Deutscher Bundestag
Dr. Michael Stahl, Gesamtmetall
Prof. Dr. Roland Stenzel, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Prof. Dr. Heidrun Stöger, Universität Regensburg
Dr. Ulrike Struwe, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit
Margit Stumpp, Deutscher Bundestag
Birgit Timmer, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Karolin Timm-Wachter, Siemens Stiftung
Olga Timochin, Hans-Böckler-Stiftung
Jörg Triebel, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Sarah Ulrich, aqtvator
Valerie Vidal, Gymnasium Rissen, Hamburg
Dr. Nathalie von Siemens, Nationales MINT Forum
Nandita Wegehaupt, sdw – Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Dr. Hans-Georg Weinig, Gesellschaft Deutscher Chemiker
Vanessa Westphal, Siemens Management Consulting
Dr. Jan-Martin Wiarda, Moderation
Dr. Ekkehard Winter, Nationales MINT Forum
Eva Winter, Kultusministerkonferenz
Edith Wolf, Vector Stiftung
Dr. Ilka Wolter, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe
Anne Wood, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

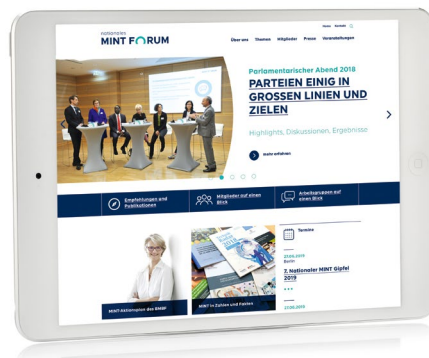
Das Nationale MINT Forum e. V.

Im Nationalen MINT Forum setzen sich über 30 große, überregional tätige Wissenschaftseinrichtungen, Stiftungen und Verbände gemeinsam für eine bessere Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) entlang der gesamten Bildungskette ein: von der frühkindlichen über die schulische, die berufliche und akademische Bildung bis hin zur Weiterbildung und zum lebenslangen Lernen.

Das Nationale MINT Forum hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, im Spannungsfeld der Perspektiven, Interessen und fachlichen Schwerpunkte seiner Mitglieder gemeinsame Überzeugungen und bildungspolitische Empfehlungen zu formulieren. Als die nationale Stimme der MINT-Akteure kondensiert das Forum die Erfahrungen und Kompetenzen der MINT-Zivilgesellschaft zum größten gemeinsamen Teiler. Mit dieser Stimme stößt das Forum öffentliche Debatten an und tritt mit anderen Stakeholdern, allen voran der Politik, in einen konstruktiven Dialog.

Unsere Mitglieder

4ING – Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und Informatik an Universitäten e.V. • acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. • BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. • Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften • Bundesagentur für Arbeit • Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V. • Deutsche Telekom Stiftung • DIHK Deutscher Industrie und Handelskammertag e.V. • Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. • GESAMTMETALL Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e.V. • Hans-Böckler-Stiftung • HAWtech – HochschulAllianz für Angewandte Wissenschaften • Heinz Nixdorf Stiftung • Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. • HRK Hochschulrektorenkonferenz • Joachim Herz Stiftung • Körber-Stiftung • Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. • Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (Kurator) • MINT Zukunft schaffen e.V. • MNU – Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. • sdw – Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH • Siemens Stiftung • Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. • Stiftung Haus der kleinen Forscher • Stiftung Jugend forscht e.V. • TU9 German Institutes of Technology e.V. • Vector Stiftung • VDI – Verein Deutscher Ingenieure e.V. • Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung • Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. • Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.



Mehr erfahren

Alle Infos zu unseren Aktivitäten und unseren Mitgliedern finden Sie auf unserer Website:

nationalesmintforum.de

Kontakt

Nationales MINT Forum e. V.

Dr. Julia Härder

030/9150 7473

julia.haerder@nationalesmintforum.de



[@natmintforum](#)
[#MINTGipfel](#)